

Send me to heaven

Von Kabelwesen

Kapitel 3: Splitting from the breast

Teil: 3/?

Datum:23.11.02

Fanffiction: Angel Sanctuary

Rating: Nix passiert, alle dürfen lesen

Warnung: ooc, darkfic

Kommentar:

Oh, oh, mein armer Kira. Jetzt muss er wirklich leiden. *ganzdollMitleidmitihmhab*

Aber das musste einfach sein, ich kann Kato ja nicht einfach "Versteckte Kamera!!!" oder so schreien lassen.

Ein bißchen ernst sollte ich hierbei schon bleiben. Wem's zu düster ist, der sollte mal Schuschu's Birthday von mir lesen *eigenWerbungmach*

Das ist dann das krasse Gegenteil ^_^

Ansonsten bleibt mir noch zu sagen: Taschentücher raus!!!

Disclaimer: Nix meins, alles von Kaori Yuki, kein Geld für mich (Schade eigentlich...)

Pairing: Immer noch Kira x Kato

Widmung (Ist ja fast schon ein Ritual):

Wem widme ich jetzt mal diesen Teil?

Ich glaube, Nobuo Uematsu, weil er mich mit seiner wunderbaren Musik immer so toll inspiriert. ^_^

Ok, dann noch Sabrina, wenn sie es endlich mal schafft, das hier zu lesen.

'...' Gedanken

"..." Sprache

Now, don't try to dry your eyes, they will get wet in a sec for sure...

Oder: Sit back and enjoy part three

"Warum hast du das getan, verdammt?"

Kira funkelte seinen Freund wütend an.

"Kannst du dir eigentlich vorstellen, wieviele Sorgen ich mir gemacht habe?"

Ich komme zurück und niemand ist da, weder du noch Setzunas Körper.

Du hattest mir fest versprochen, auf ihn aufzupassen."

Seine Stimme zitterte unter dem Schwall von Emotionen.

*** Flashback Kiras Rückkehr***

Endlich war er fort von diesem schrecklichen Ort.

Tod und Verzweiflung lagen dort in der Luft und machten das Atmen fast unmöglich.

Und dann diese schrecklich Wahrheit.

Er war die Seele Luzifers, des gefallenen Engels.

Alexiel, die wahre Alexiel hatte ihn in die Hölle gerufen um ihm davon zu erzählen.

Mit diesen Worten war seine gesamte Vergangenheit zusammen gebrochen.

Bisher hatte er immer geglaubt, er sei nur ein Totengeist.

Gefangen in einem Schwert, verschmäht von der Liebe, ausgenutzt von seiner Herrin und trotzdem nur noch lebendig um dieser zu dienen.

Plötzlich sollte er der alleinige Herr der Unterwelt sein?

Warum konnte er sich nicht erinnern?

So viele Fragen beschwerten seinen Kopf.

Er hatte sich nur noch in Katos Arme gewünscht.

Einfach alles vergessen, nur den Moment wahren.

Dann der Schock.

Alles was er sah, war ein zebrochenes Fenster und ein leerer Raum.

Keine Spur von dem Engel oder Setzunas Hülle.

Was war hier nur passiert?

Ein Kampf?

Hatte irgendjemand den beiden etwas angetan?

Sie etwa entführt?

Irgendwie hatte er es geschafft nicht durchzudrehen und "Kontakt" zu Setzuna aufzunehmen.

Da er als Nanatsuya untrennbar mit dem organischen Engel verbunden war, führte sie dieses Band immer wieder zusammen.

Er sich sofort auf den Weg gemacht und die beiden schließlich zusammen mit Micheal und Raphael gefunden.

Letzterer hatte Setzunas Seele bereits zurück in seinen Körper gebracht und diesen wieder zum Leben erweckt.

*** Flashback ende***

Der dunkelhaarige klammerte sich wie ein Ertrinkender an den kleineren.

"Tu mir soetwas nie wieder an,

hörst du."

Er drückte sein Gesicht in das blonde Haar.

Die Wärme des anderen Körpers beruhigte ihn, ließ ihn wieder zu Atem kommen.

Doch just im nächsten Moment wurde er unsanft weg geschoben.

"Sag mal, hast du 'nen Knall?

Warum klebst du denn so an mir?

Lass mich los, ich bekomme keine Luft.

Und hör mit dem Geheule auf.

Was bist du nur für eine Memme geworden."

Kira glaubte, sich verhöhnt zu haben.

"Kato, was...?"

"Meine Güte, hast du etwa wirklich geglaubt, jemand wie ich könnte sich in irgendwen verlieben?

Du solltest mich doch eigentlich besser kennen.

Das einzige, was mich interessiert ist Sex.

Ich brauche diese ganze Gefühlskiste nicht. Viel zu stressig.

Also bleib mir vom Leib!

Und außerdem stehe ich nicht auf Kerle!!!"

Diese Worte trafen ihn härter als er sich selbst erlaubte zu zeigen.

Aber sie ließen etwas tief in ihm drin, das letzte bißchen Wärme zerbrechen.

"Dann war alles nur eine Lüge?"

Der jüngere zuckte gleichgültig mit den Schultern.

"Ein Mittel zum Zweck. Wie sonst hätte ich dein Vertrauen erlangen und Setzuna zu Raphael bringen können?"

Du solltest mir lieber dankbar sein."

Setzuna und Kurai hatten die ganze Szene mit großen Augen betrachtet.

Sie wussten weder, was hier vor sich ging, noch was sie davon halten sollten.

Der ältere wurde blass, bemerkte nicht einmal die entsetzten Gesichter der anderen.

Alles war egal.

Er hatte seine Hoffnung zum zweiten mal verloren; und wie es aussah, diesmal endgültig.

Im nächsten Augenblick drehte Sakuya sich um und verschwand ohne irgendjemand auch nur eines Blickes zu würdigen.

Seine Entscheidung stand fest.

Hier brauchte man ihn anscheinend nicht mehr.

Er wollte niemandem mehr zur Last fallen und gehen, wenn er unerwünscht war.

Setzuna war mit der Zeit sehr stark geworden.

Für ihn würde es kein Problem sein, auf eigene Beinen zu stehen.

Außerdem gab es ja jetzt genug andere Leute, die ihm halfen.

Er selbst würde in seinen alten Körper zurückkehren und seiner Bestimmung nachkommen.

Luzifer war die Lebensquelle der Hölle und wurde gebraucht.

Er allein hatte sie von einer kargen Einöde zu dem gemacht, was sie jetzt war.

Nun ging es also "nach Hause".

Dort schätzte und verehrte man ihn wenigstens.

Der Hutmacher war seinem Herr schließlich mit Leib und Seele verfallen und würde ihn somit sicher nicht zurück weisen.

"Setsunakutemoto.. auch wenn es weh tut....."

Kurai starrte den blonden fassungslos an.

"Bitte was ist hier los?

Was hast du mit Sakuya gemacht du Bastard?"

Fluchend sprang sie ihm an die Kehle.

"Ist da was zwischen euch gelaufen, was wir wissen sollten?"

"Pah! Ich wüste nicht, was das so ein Gör' wie dich überhaupt angeht."

"Sag das nochmal!"

"Gerne, so oft du willst."

Endlich mischte sich auch Setzuna ein.

"Kato-kun, ich habe Kira noch nie so gesehen. Sag jetzt endlich, was los ist.

Ich habe das dumme Gefühl, dass etwas er etwas sehr dummes tun wird.

Was ist da zwischen euch passiert."

Der angesprochene seufzte.

"Nun, dein Kindermädchen steht neuerdings auf Kerle.

Er hat wohl irgendwas' falsch aufgefasst und gedacht, ich würde sein Gefühle erwiedern.

Da hab' ich ihm halt 'ne Abfuhr erteilt.

Zufrieden?"

"A...Aber ich dachte, Alexiel wäre seine große Liebe..."

Setzuna verstand überhaupt nichts mehr.

Kira, verliebt in einen Mann? Und dann auch noch Kato?

'Andererseits habe ich ihn noch nie so gesehen. Keine Reaktion, nicht einmal ein Zucken und dann haut er einfach ab.

Die harten Worte haben in scheinbar wirklich verletzt.

Ob es ihm so ernst war?

Wohin will er den jetzt gehen?'

Während Setzuan noch den vielen Fragen in seinem Kopf nach ging schüttelte Kato die kleine Dämonin ab und verzog sich an ein ruhigeres Plätzchen.

Irgendetwas ließ ihn einfach nicht zur Ruhe kommen.

Immer wieder spiegelte sich Kiras Gesicht vor seinem geistigen Auge wieder.

Nicht das kleinste Anzeichen auf irgendeine Gefühlsregung hatte darin gelegen.

Allein sein Blick vermochte zu Zeigen, wie es wirklich in ihm aussah.

Diese noch nie da gewesene Leere.

Ein Mann, der alles verloren hatte und bereit war sogar sich selbst aufzugeben.

'Himmel Yue, was denkst du da schon wieder für einen Müll?', schallte er sich innerlich.

Aber es half nichts.

Die Bilder in seinem Kopf blieben.

War da etwa doch mehr, als er sich selbst eingestehen wollte?

"Kuso, nein!!! Da ist überhaupt nicht mehr!!!" wütend rammte der blonde Junge seine

Faust in die Steine.

Dies bereuhte er bereits in der nächsten Sekunde heftigst, denn ein scharfer Schmerz fuhr durch die gepeinigte Hand.

Wütend und sehr verwirrt rutschte er mit dem Rücken die Wand hinunter und blieb zusammen gekauert auf dem kalten Boden sitzen.

So, das war der dritte Teil, mit dem 4. könnte es noch etwas dauer. Ich habe im Moment keine Inspiration.

Und daran ist nur meine Schule schuld!!!

Hattet ihr schonmal Samstags Unterricht? Dann wisst ihr ja, wie beleidigend sowas ist. Und wenn man dann noch son'n Pulk Eltern rumführen muss, weil Tag der offenen Tür ist und die einen dauernd vollmaulen, weil sie schon ganze 100 Minuten am Stück laufen, dann ist man total super gelaunt!!!
Frustablass

Ok, bin wieder gaaaaaaaa~anz ruhig. (Lecker Valium ^_^)

Ich warte immer noch auf Reviews....

Danke übrigens für das Feedback zu Schuschu's Birthday *ganzdollfreu*
Ich schreibe dann schonmal meine Dankesrede ^_^